



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION  
SCHLOSSPLATZ 1-3  
65183 WIESBADEN  
TELEFON 0611 350-692  
TELEFAX 0611 350-  
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de  
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

13.03.2014

## Pressemitteilung

### **Sabine Bächle-Scholz: „Das hohe Engagement und die wichtige Arbeit der Hebammen und Geburtshelfer verdient Anerkennung und wird zur Sicherung der Versorgungsqualität werdender Mütter muss weiter sichergestellt werden“**

„Hebammen und Geburtshelfer leisten mit hohem Engagement eine wichtige Arbeit. Die Sicherstellung der Versorgung durch qualifizierte Fachkräfte hat für uns höchste Priorität und wir wollen auch weiterhin die Möglichkeit der freien Auswahl des Geburtsortes für werdende Mütter garantieren. Deshalb betrachten wir die Versicherungssituation der Hebammen und Geburtshelfer mit großer Sorge. Es müssen Lösungen mit Blick auf die Haftpflichtversicherung, die Vergütung und die Sicherung der Versorgungsqualität gefunden werden. Die interministerielle Arbeitsgruppe im Bundesgesundheitsministerium befindet sich seit Herbst im Dialog mit den Hebammenverbänden. Dies ist ausdrücklich zu begrüßen und wir erwarten zügige und tragfähige Ergebnisse“ erklärte die CDU-Landtagsabgeordnete, Sabine Bächle-Scholz.

Die Abgeordnete, die den Wahlkreis 47 (Groß-Gerau Nord) im Landtag vertritt, betonte die gute Versorgungssituation in Hessen. „Bei uns ist eine flächendeckende medizinische Versorgung der Geburtshilfe gewährleistet. Die Zielmarke im Krankenhausrahmenplan eine Geburtsklinik pro Landkreis zu haben, ist bei uns erfüllt und wird in den meisten Landkreisen und kreisfreien Städten sogar übertroffen. Hier bei uns im Kreis ist diese Versorgung in im Gesundheits- und Pflegezentrum in Rüsselsheim und in der Kreisklinik in Groß-Gerau vorhanden. Große Abteilungen, mit entsprechender personeller und technischer Ausstattung, garantieren die Versorgungssicherheit für Mütter und Neugeborene. Hessen ist ein Vorreiter im Bereich der Geburtshilfe und ist im Bundesvergleich überdurchschnittlich gut ausgestattet“, so Bächle-Scholz.